

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0425/2009**

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

03.06.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

09.09.2009 Kulturausschuss

Vorberatung

29.09.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2008 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 22.05.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
  - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2008, abschließend  
  
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 157.481,92 €  
  
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung  
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 8.271,71 €  
  
wird festgestellt.
  - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
  - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.271,71 € wird auf neue Rechnung vorge-  
tragen.

## II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Begründung:**

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Gemäß § 16 Buchstaben e und f des Gesellschaftsvertrages liegt die Zuständigkeit für die im Beschlusstext genannten Punkte bei der Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.271,71 € ab. Damit konnte sich die positive Entwicklung der Vorjahre (2005: + 3,4 T€; 2006: + 5,8 T€; 2007: + 4,3 T€) leider nicht fortsetzen. Aufgrund einer möglichen Rückforderung von Landesmitteln musste die Gesellschaft eine ergebniswirksame Rückstellung von 13,5 T€ bilden. Darauf ist im Wesentlichen der Jahresfehlbetrag zurückzuführen. Ohne die Rückstellungsbildung hätte die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wiederum ein positives Jahresergebnis erzielt.

Die Passivseite der Bilanz weist zum 31.12.2008 einen Verlustvortrag (einschließlich des Jahresfehlbetrages 2008) von 32 T€ aus. Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft beträgt damit nur noch ca. 19 T€. Seitens der Stadt Münster als Alleingesellschafterin muß eine fortgesetzte Konsolidierung der Eigenkapitalbasis oberste Priorität haben.

Der Beirat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 09.06.2009 über den Jahresabschluss beraten. Über das Ergebnis der Beratung wird mündlich berichtet.

In Vertretung

gez.  
Bickeböller  
Stadtkämmerin

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2008
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2008
- Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008